

Liebe Leserin, lieber Leser,

im vergangenen Jahr habe ich alle Landesverbände besucht, die Schwesternschaften, das Jugendrotkreuz, die Bereitschaften, die Fachausschüsse, den Blutspendedienst, den Suchdienst und viele

Kreisverbände. Ich bin immer wieder beeindruckt von der Begeisterung und dem Einsatz vieler unserer Mitglieder – und ich würdige in diesem Zusammenhang auch in besonderer Weise den engagierten Einsatz unserer Helfer in internationalen Krisengebieten.

Das Deutsche Rote Kreuz ist auch heute ein starker Verband und unter den vielen humanitären Einrichtungen in Deutschland etwas ganz Besonderes: Mit seinen 4,6 Millionen Mitgliedern, der Breite seiner Aufgaben, seinem völkerrechtlichen Mandat, seiner gewachsenen Tradition. Aber so wie Staat und Gesellschaft den Mut zur Veränderung brauchen – allein schon mit Blick auf die demografische Entwicklung in Deutschland, die erhebliche Auswirkungen hat auf die Leistungsfähigkeit der sozialen Sicherungssysteme und die Strukturen des Arbeitsmarktes, so ist auch das DRK gut beraten, sich neuen Herausforderungen zu stellen – mit Blick auf unsere Reformfähigkeit, unsere Wettbewerbsfähigkeit, auf das Profil des DRK, auf die wirtschaftliche Situation in einzelnen Verbänden und die Förderung des Ehrenamtes.

Zu diesen Fragen gibt es derzeit eine intensive innerverbandliche Diskussion, die wir unvoreingenommen, partnerschaftlich und solidarisch miteinander gestalten sollten, damit wir die führende Stellung des DRK als eine der weltweit größten humanitären Organisationen auch für die Zukunft sichern – im Wissen um die wertvolle föderale Struktur unseres Verbandes, aber im Wissen auch darum, dass alle Verbände eine Gesamtverantwortung haben. Es gibt nur ein nationales Deutsches Rotes Kreuz.

Ihr

Rudolf Seiters

Dr. rer. pol. h.c. Rudolf Seiters
DRK-Präsident



FOTO: LÜBBO ROEYER

Titel
Rotkreuz-Botschafterin Maybrit Illner
begleitete Dr. Seiters nach Südasien



Seite 18
Die Werbung neuer Fördermitglieder für
das DRK ist eine besondere Aufgabe

Seite 30
Die Bundes-
präsidenten als
Schirmherren
des DRK



Seite 43
Das DRK hilft beim Wiederaufbau
nach der Flutkatastrophe auf Haiti

Manuskriptschluss für die Ausgabe 2/05 des Fachmagazins Rotes Kreuz ist der 14. Januar 2005. Lieferungen von digitalen Bildern bitte nur in druckfähiger, also hochauflösender Qualität mit mindestens 300 dpi und entsprechender Bildgröße.

AKTUELL

54. DRK-Bundesversammlung 4

INTERNATIONAL

DRK-Präsident in Indien und Pakistan 8
Überlebenshilfe zum Ortstarif 10
Weltkatastrophenbericht 2004 12

REGIONAL + ÜBERREGIONAL

Nachrichten 14
Urteile 15
Termine 16

DIENSTLEISTUNGEN

Werber: Zwischen Zeit und Zettel 18
Angebote 19
Qualitätsmanagement in der Akademie 20

JUGENDROTKREUZ

Der „Rapbewerb“ 22
Fotoausstellung über Kinderarmut 23
Unterwegs mit dem DRK-Präsidenten 24
Die etwas andere Berlinale 26

EHRENAMT + GEMEINSCHAFTEN

5. Fachtagung Ehrenamt 27

KOMMUNIKATION + MARKETING

Testamentsspenden (VI) 28
Bundespräsidenten als Schirmherren 30
Fundraising: Spenden mit der Maus 32
Popmusik für Armenhäuser 33
5. Tagung der Rotkreuz-Museen 33

FREIE WOHLFAHRTSPFLEGE

Kultursensible Altenpflege 34
Migranten ohne legalen Status 36

NATIONALE HILFSGESELLSCHAFT

All-Terrain Vehicle im Einsatz 37
Blutspende vor dem Parlament 38
Katastrophenschutz-Einsatzübung 40

INTERNATIONAL

Aidshilfe-Projekt in Lesotho 42
Wiederaufbau in Haiti 43
Straßenkinder-Projekt in Peru 44
Bildungsprojekte in Marokko 46

REGIONAL + ÜBERREGIONAL

Aus den Verbänden 48
Literatur 54
Menschen 55
Impressum 56
Cartoon 57
Jahresinhaltsverzeichnis 58